

Gruppe R

Zubehör



Gruppe R

Zubehör

R

Inhaltsverzeichnis

Arbeitstext	Seite
Allgemeine Hinweise für den nachträglichen Einbau von Zubehör ..	2
Anhängerzugvorrichtung nachträglich einbauen	21
Außenspiegel aus- und einbauen	20
Handbremskontrollleuchte nachträglich einbauen	36
Handschuhkasten- und Zigarrenanzünderleuchte nachträglich einbauen	39
Nebelscheinwerfer nachträglich einbauen	9
Nebelschlußleuchte nachträglich einbauen	14
Nebelscheinwerferschalter ersetzen	18
Nebelschlußleuchtschalter ersetzen	19
Opel-Sicherheits-Kindersitz für Kleinstkinder einbauen	29
Opel-Sicherheits-Kindersitz einbauen	31
Parkleuchte nachträglich einbauen	42
Radio nachträglich einbauen	5
Reservekanister-Halter nachträglich einbauen	35
Stabantenne nachträglich einbauen	3
Verbandkastenhalter nachträglich einbauen	28
<u>Manta-B-CC</u>	
Anhängerzugvorrichtung nachträglich einbauen	45
Sicherheitsgurt mit Aufrollautomatik für Hintersitze nachträglich einbauen	53
Zusatzlautsprecher, hinten nachträglich einbauen	56
Reservekanister-Halter nachträglich einbauen	60
Nebelschlußleuchte nachträglich einbauen	60
Verbandkasten	70



Allgemeine Hinweise für den nachträglichen Einbau von Zubehör

Beim Bohren von Löchern in die Karosserie müssen die Lochränder anschließend entgratet und lackiert werden. Die beim Bohren zwangsläufig anfallenden Späne sind restlos aus der Karosserie zu entfernen. Insbesondere sind Zierleisten in unmittelbarer Nähe der Bohrstelle abzudecken, um zu vermeiden, daß sich Späne zwischen Lackierung und Zierleisten festsetzen und nach kurzer Zeit durch Witterungseinflüsse rosten und die Lackierung zerstören.

Bei allen Einbauarbeiten, die das elektrische Leitungssystem berühren, ist, um der Gefahr von Kurzschlüssen im elektrischen Leitungssystem vorzubeugen, grundsätzlich das Minuskabel von der Fahrzeugbatterie abzuklemmen und zur Seite zu hängen.

Kabel, die beim Einbau von Zubehör zusätzlich zu dem serienmäßig eingebauten Kabelsatz im Fahrzeug verlegt werden müssen, sind nach Möglichkeit immer entlang der einzelnen Kabelstränge unter Verwendung der vorhandenen Kabelschellen und Gummitüllen zu verlegen.

Falls erforderlich, sind die neu verlegten Kabel, um evtl. während der Fahrt entstehenden Geräuschen vorzubeugen und Scheuern von Kabeln zu vermeiden, mit Isolierband, plastischer Masse, Kabelbändern und dgl. zusätzlich festzulegen. Hierbei ist besonders darauf zu achten, daß zwischen den Bremsleitungen und den festverlegten Kabeln ein Mindestabstand von 10 mm sowie zwischen den Bremsleitungen und den Kabeln, die mit dem Motor oder anderen Teilen des Fahrzeuges schwingen, ein Mindestabstand von 25 mm vorliegt.

Für das Ankleben von Kabelschuhen und Steckverteilern sowie das Verlegen der Kabel im Fahrzeug gelten die bekannten Grundregeln.

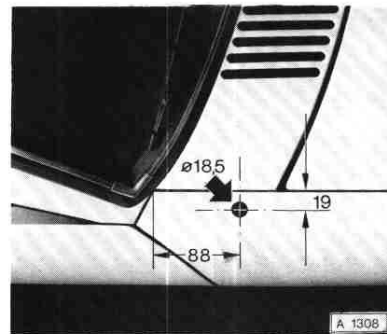
Sofern zusätzliche elektrische Verbraucher eingebaut werden, ist in jedem Fall zu überprüfen, ob die erhöhte Belastung noch von der vorhandenen Drehstromlichtmaschine mit übernommen werden kann. Falls erforderlich, sollte eine Lichtmaschine mit größerer Leistung vorgesehen werden.

Stabantenne nachträglich einbauen

Die Stabantenne wird am rechten Kotflügel angeordnet und mit einem Halter an der rechten Seitenwand abgestützt.



Antennenloch $\varnothing 18,5$ mm entsprechend den angeführten Maßen bohren. Auf der Kotflügelunterseite Anlagefläche der Antenne gut blankschaben.



Rechte vordere Seitenwandverkleidung ausbauen. Durch Körnereindrücke gekennzeichnete Löcher bohren.

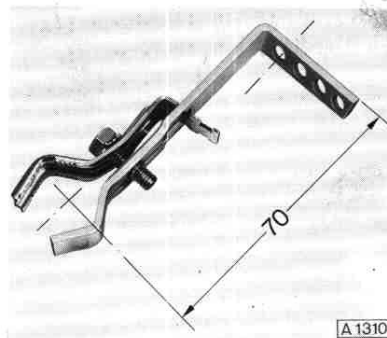
A = Loch für Antennenkabel $\varnothing 15$ mm

B = Loch für Antennenhalter $\varnothing 5,2$ mm

Fläche um Antennenhalterloch auf der Innenseite $\varnothing 12 - 15$ mm blankschaben.



Antennenhalter nach Skizze biegen.

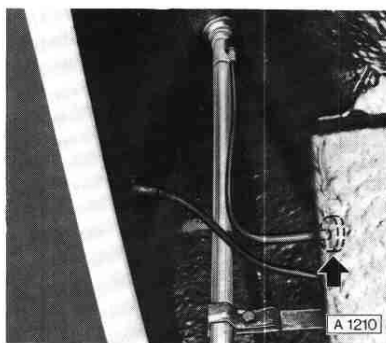


R

Antenne einbauen.



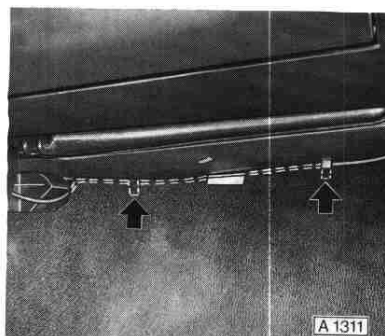
Antennenkabel mit Tülle durch Seitenwand führen.



Antennenkabel entlang der Stirnwand verlegen und mit den beiden vorhandenen Schellen befestigen.

Blanke Stellen am Kotflügel und Radeinbau gegen Korrosion schützen.

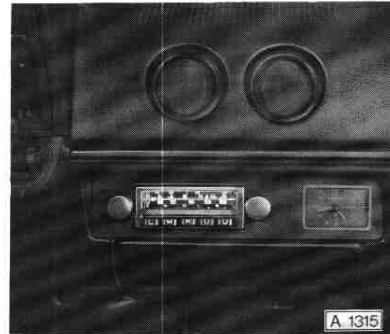
Antennenkabeldurchgang am Radeinbau gut abdichten.
Seitenwandverkleidung einbauen.



Radio nachträglich einbauen

Das Radiogerät wird in die rechte Instrumententafelverkleidung eingebaut.
Die Anordnung des Lautsprechers erfolgt an der Rückseite der Instrumententafel.

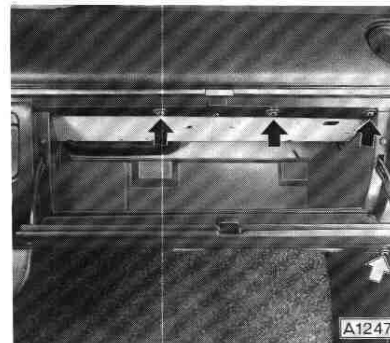
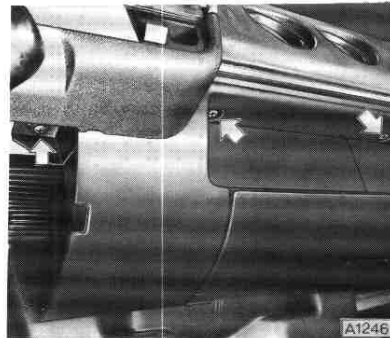
Radio vor dem Einbau mit zugehöriger Antenne und Lautsprecher in allen Wellenbereichen auf Funktion prüfen.



Deckel über Sicherungskasten abnehmen.
Linke Instrumententafelverkleidung ausbauen.

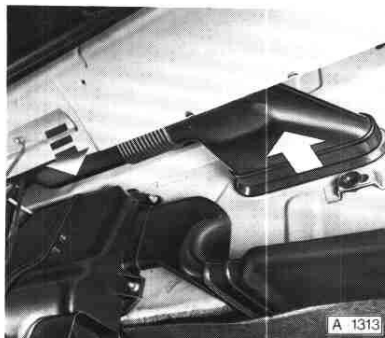
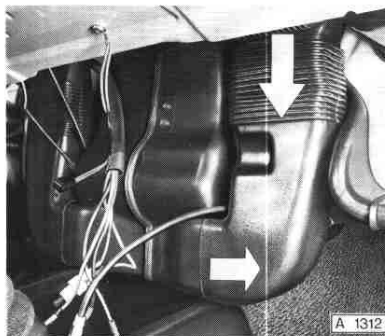


Rechte Instrumententafelverkleidung ausbauen.



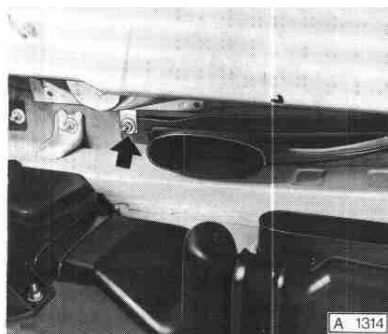
R

Luftschlauch zwischen den beiden Frischluftdüsen in der Mitte der Instrumententafel und dem Luftverteilergehäuse sowie Luftschlauch zwischen Luftverteilergehäuse und rechter Entfrosterdüse ausbauen.

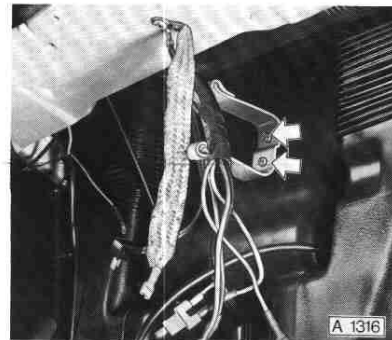


Vom linken Gewindebolzen der rechten Entfrosterdüse Sechskantmutter und Scheibe entfernen.

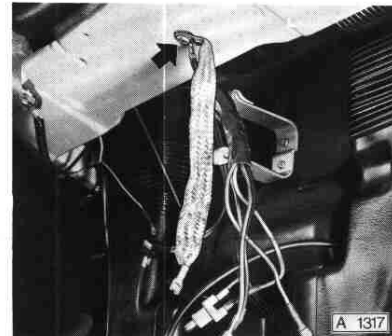
Kabel am Lautsprecher anschließen.
Lautsprecher mit beiden Druckstücken in vorhandene Blechlaschen einsetzen und mit entfernter Sechskantmutter und Scheibe am Gewindebolzen der Entfrosterdüse befestigen.
Beide Luftschläuche wieder montieren.



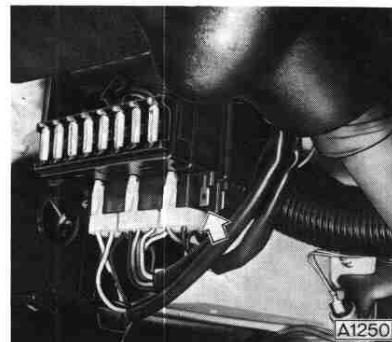
Haltefeder mit 2 Schrauben am
Luftverteilergehäuse anschrauben.



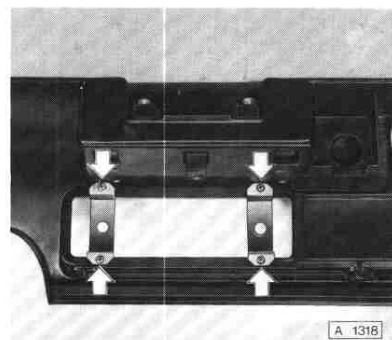
Masseband an Instrumententafel mit Blechschraube
anschrauben.
Hierbei unter Masseband Zahnscheibe legen.



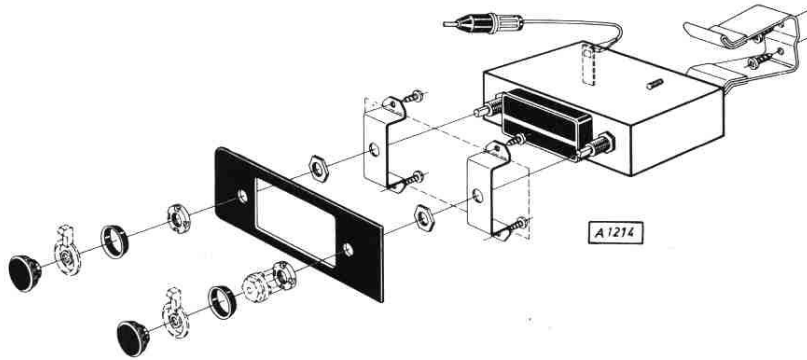
Pluskabel zum Sicherungskasten verlegen und an
rechten vorderen Flachstecker anschließen.



Blende bzw. Ablagefach aus der Instrumententafel-
verkleidung ausbauen.
2 Halter zur vorderen Radiobefestigung mit je 2
Schrauben an Instrumententafelverkleidung
anschrauben.



Radio, wie nachstehende Skizze zeigt, einbauen.
Lautsprecher, Antenne, Pluskabel und Masseband am
Radio anschließen.



Rechte Instrumententafelverkleidung mit Radio
einbauen.

Linke Instrumententafelverkleidung und
Sicherungskastendeckel montieren.

Radio auf Antenne abstimmen.

Hierzu Antenne ganz herausziehen und einen schwach
einfallenden Mittelwellensender bei ca. 600 kHz ein-
stellen. Lautstärkenregler voll aufdrehen. Antennen-
trimmer in der Senderscala rechts oben bzw. an der
Rückseite des Gerätes auf größte Lautstärke
abstimmen.

Nebelscheinwerfer nachträglich einbauen

Bei Typen 80



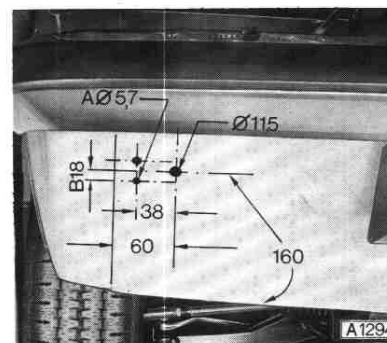
Bei Typen 58, 59

Bei zusätzlichem Einbau von elektrischen Verbrauchern mit hoher Stromaufnahme ist auf ausreichende Lichtmaschinenleistung zu achten. Falls erforderlich, eine Lichtmaschine mit größerer Leistung einbauen.



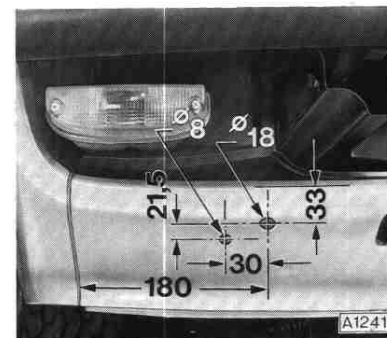
Bei Typen 80

Auf unterem Luftleitblech rechts und links 2 Löcher für Nebelscheinwerfer anreißen. Löcher \varnothing 11,5 mm und \varnothing 5,7 mm bohren. Loch „A“ um Maß „B“ = 18 mm auf rechter Fahrzeugseite nach unten und auf linker Fahrzeugseite nach oben versetzen.



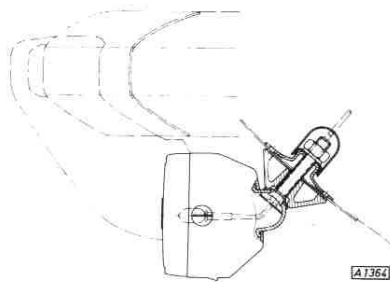
Bei Typen 58, 59

Am unteren Luftleitblech rechts und links Löcher für Nebelscheinwerfer anreißen. Löcher \varnothing 18 mm und \varnothing 8 mm bohren.

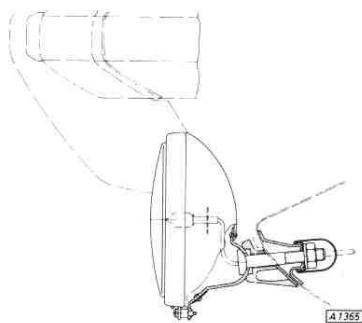


Beide Nebelscheinwerfer am unteren Luftleitblech montieren.
Nebelscheinwerfer öffnen.
Hierzu beide Drehverschlüsse mit einer Münze in Richtung „Auf“ drehen.

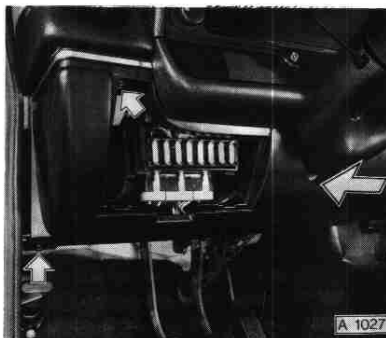
Bei Typen 80



Bei Typen 58, 59



Deckel über Sicherungskasten abnehmen.
Linke Instrumententafelverkleidung ausbauen.

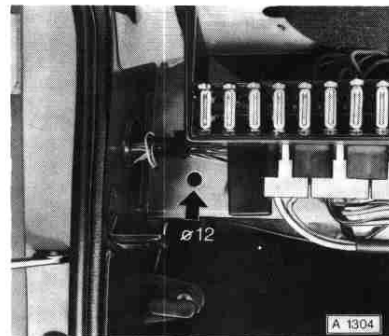


Blindeckel von Einbaustelle des Nebelscheinwerferschalters entfernen.

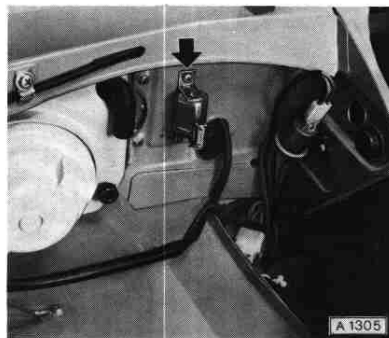


In Stirnwand Loch \varnothing 12 mm für Nebelscheinwerferkabelsatz bohren.

Bei Fahrzeugen mit Stirnwandisolierung ist diese an der entsprechenden Stelle mit einem Messer auszuscheiden.

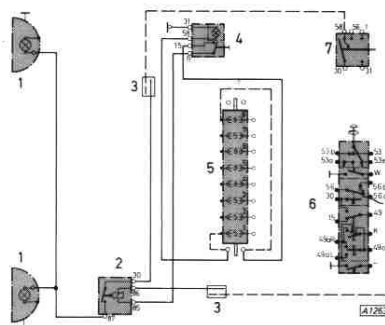


Nebelscheinwerferrelais am Luftleitblech anschrauben. Hierzu Loch \varnothing 3,5 mm bohren.



Kabel entsprechend nebenstehendem Schaltplan herrichten, entlang des serienmäßig eingebauten Kabelsatzes verlegen und elektrisch anschließen.

- 1 Nebelscheinwerfer
- 2 Relais
- 3 Einschneidverbinder
- 4 Nebelscheinwerferschalter
- 5 Sicherungskasten
- 6 Signalschalter
- 7 Lichtschalter



Im Nebelscheinwerfer Plus-Kabel an Klemme „A“ und Minus-Kabel an Stecker „B“ anschließen.



R

Kabel von Klemmen „86“ und „30“ des Nebelscheinwerfer-Relais am Kabelsatz Abblendschalter und am Kabelsatz Lichtschalter anschließen.

A = Kabel von Relaisklemme „86“ an weißes Kabel der Abblendschalterklemme „56 a“.

B = Kabel von Relaisklemme „30“ an grau-grünes Kabel der Lichtschalterklemme „58“.

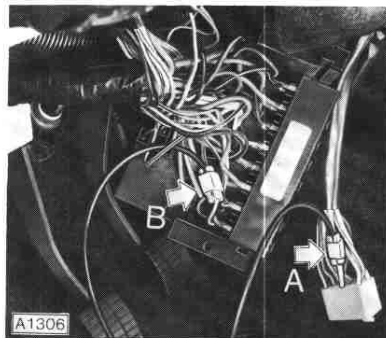


Bild-Nr. A 1249 zeigt den Anschluß für die Nebelscheinwerferschalterklemme „15“ am vorderen Stecker und den Anschluß für die Nebelscheinwerferschalterklemme „58“ am hinteren Stecker des Anschlußkastens.

A = Klemme „15“
B = Klemme „58“

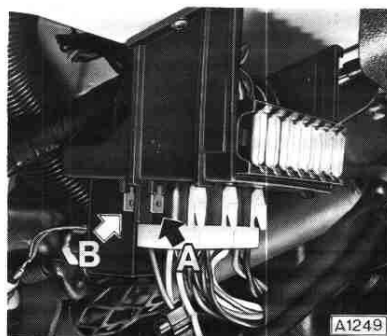
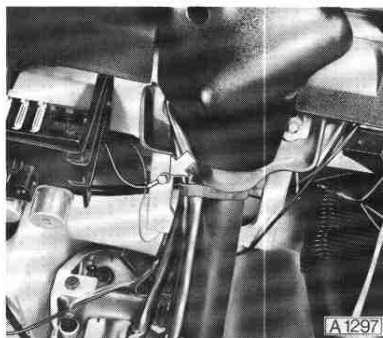


Bild-Nr. 1297 zeigt den Anschluß für die Nebelscheinwerferschalterklemme „31“ am zentralen Masseanschluß.



Elektrisch angeschlossenen Nebelscheinwerferschalter von vorn in die Instrumentenblende einsetzen.

Linke Instrumententafelverkleidung sowie Deckel über Sicherungskasten wieder montieren.



Nebelscheinwerfer einstellen

Zur Einstellung der Scheinwerfer ist eine ebene Fläche notwendig, da selbst kleine Unebenheiten am Standort des Fahrzeuges das Einstellergebnis sehr beeinflussen können.

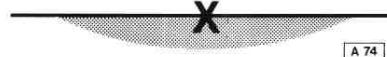
Reifenluftdruck prüfen und auf vorgeschriebene Werte bringen.

Fahrzeug zur Einstellung der Scheinwerfer wie folgt belasten. Nach Beladung das Fahrzeug einige Meter rollen, damit sich die Federn richtig einstellen.

Einen Sitzplatz hinten Mitte mit einer Person oder 70 kg belasten. Sind hinten keine Sitzplätze vorhanden, müssen 2 Sitzplätze vorn mit zwei Personen oder 140 kg belastet werden. Das Fahrzeug soll sonst unbelastet – Leergewicht nach § 42 der StVZO – sein. Das Leergewicht ist das Gewicht des betriebsfertigen Fahrzeuges mit vollständig gefülltem Kraftstofftank einschließlich des Gewichtes aller im Betrieb mitgeführten Ausrüstungsteile wie Ersatzrad, Werkzeug, Wagenheber und dergleichen.

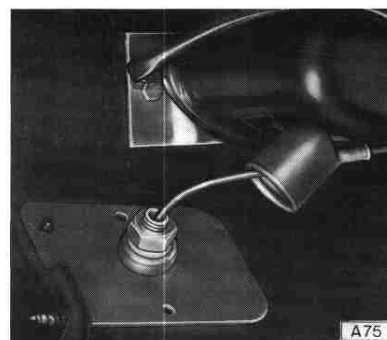
Nebelscheinwerfer nach der oberen Hell-Dunkel-Grenze mit einem optischen Scheinwerfereinstellgerät einstellen. Die Hell-Dunkel-Grenze verläuft hierbei waagrecht entlang der Einstelllinie.

Die Neigung der Nebelscheinwerfer beträgt 20 cm auf 10 m.



Zur Scheinwerfereinstellung Befestigungsmutter lösen und anschließend wieder gut festziehen.

Gummitülle wieder über Befestigungsmutter schieben.



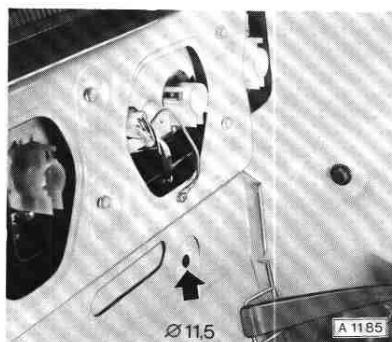
R

Nebelschlußleuchte nachträglich einbauen

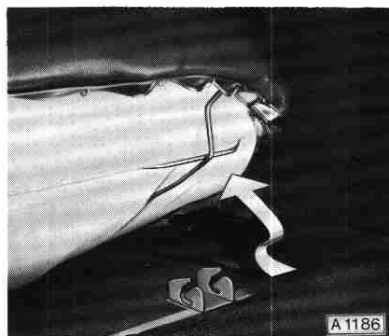
2 Befestigungslöcher für Nebelschlußleuchte \varnothing 5,5 mm in Rückwand bohren.
Hierzu sind Zentrierkörner werkseitig vorhanden.



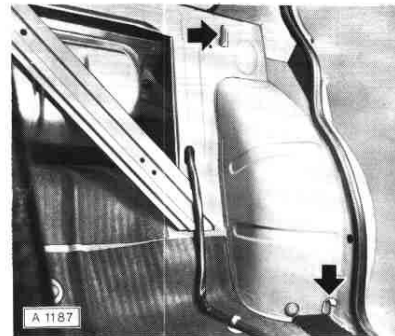
Loch \varnothing 11,5 mm in Rückwand für Kabeldurchführung bohren.
Hierzu ist ein Zentrierkörner werkseitig vorhanden.



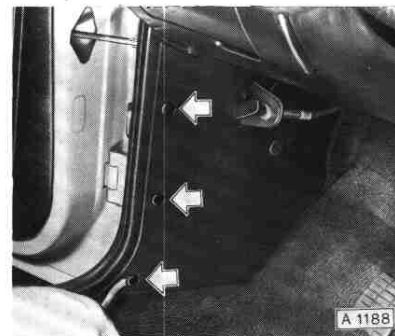
Rücksitz ausbauen.
Hierzu Rücksitz auf beiden Seiten nach hinten drücken und etwas anheben.



Rückenlehne ausbauen.
Hierzu Blechlappen links und rechts unter der
Rückenlehne aufbiegen.
Rückenlehne nach oben herausheben.



Linke Einstiegleiste, bei 4-türigen Fahrzeugen beide
linke Einstiegleisten, ausbauen.
Linke vordere Seitenwandverkleidung teilweise lösen.



Deckel über Sicherungskasten abnehmen.
Linke Instrumententafelverkleidung ausbauen.

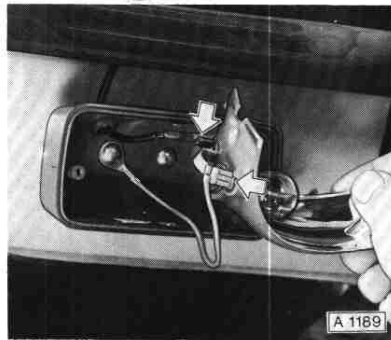


Blindeckel von Einbaustelle des
Nebelschlußleuchterschalters entfernen.

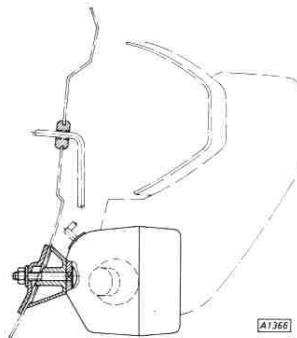


R

Nebelschlußleuchten-Zuleitung durch Rückwand in Nebelschlußleuchte führen und anschließen. Glühlampe einsetzen.

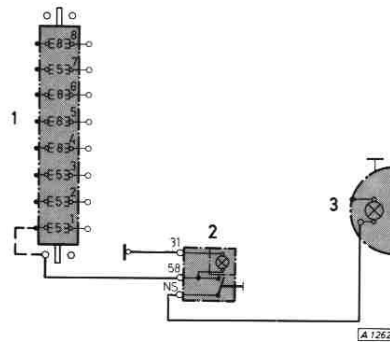


Nebelschlußleuchte an Rückwand anschrauben. Tülle in Rückwand einsetzen.

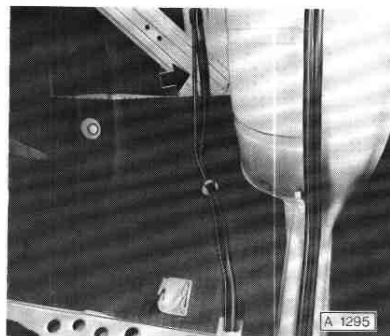


Kraftstoffbehälter-Abdeckung am Bodenblech lösen. Kabel entsprechend nebenstehendem Schaltplan herrichten, verlegen und elektrisch anschließen.

- 1 Sicherungskasten
- 2 Nebelschlußleuchtenschalter
- 3 Nebelschlußleuchte



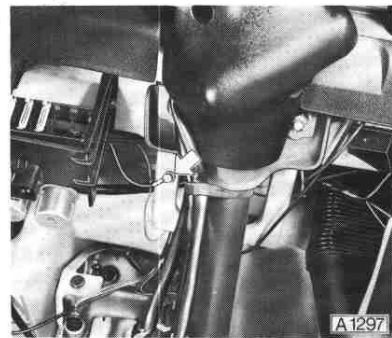
Zuleitung für Nebelschlußleuchte entlang des serienmäßigen Kabelsatzes zur Stirnwand verlegen.



Elektrisch angeschlossenen Nebelschlußleuchten-
schalter in Instrumentenblende einsetzen.

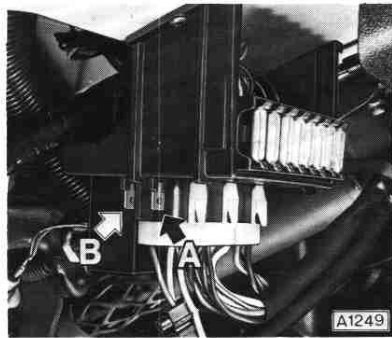


Massekabel des Schalters an der Zentralmasse-
schraube mit anschrauben.



Anschluß der Schalterklemme „58“ am
Sicherungskastenanschluß „B“.

Ausgebaute Teile wieder montieren.



Nebelschlußleuchte auf Funktion prüfen.

Die eingeschaltete Nebelschlußleuchte darf nur bei eingeschalteter Außenbeleuchtung brennen.
Dabei muß die Symbolscheibe des Schalters gelb aufleuchten.

Nebelscheinwerferschalter ersetzen

Ausbau

Nebelscheinwerferschalter nach hinten aus Instrumentenblende herausziehen.



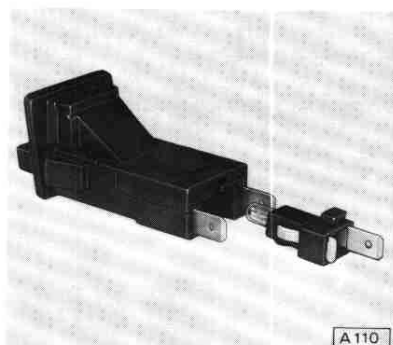
Mehrfachstecker vom Nebelscheinwerferschalter abziehen.

Einbau

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.



Zum Ersatz der Symbolbeleuchtungs-Lampe ist die Leuchtenfassung mit Lampe nach hinten aus dem Schalter herauszuziehen.



Nebelschlußleuchtenschalter ersetzen

Ausbau

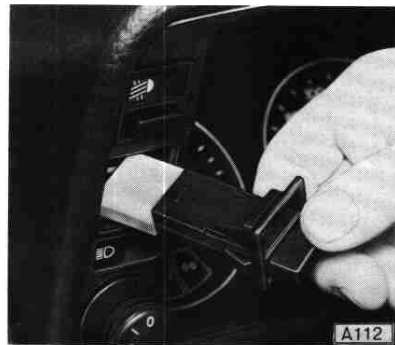
Nebelschlußleuchtenschalter nach hinten aus Instrumentenblende herausziehen.



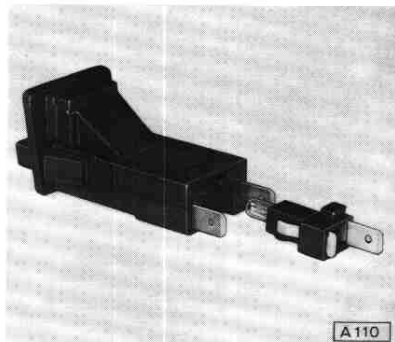
Mehrfachstecker vom Nebelschlußleuchtenschalter abziehen.

Einbau

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

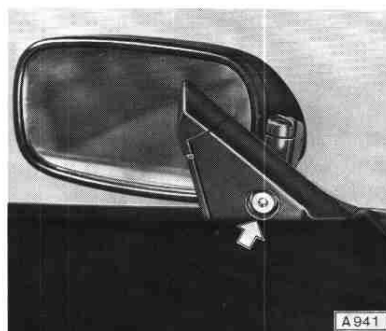


Zum Ersatz der Symbolbeleuchtungs-Lampe ist die Leuchtenfassung mit Lampe nach hinten aus dem Schalter herauszuziehen.



Außenspiegel aus- und einbauen

Kunststoffkappe von Außenspiegelhalter mit Schraubenzieher vorsichtig abhebeln.
Mit Inbusschlüssel SW 5 Befestigungsschraube heraus-schrauben.
Außenspiegel an Türaußenseite vom Spiegelhalter abnehmen.

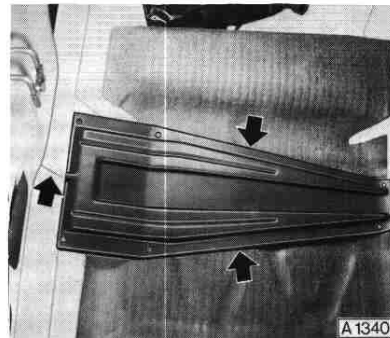


Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Anhängerzugvorrichtung nachträglich einbauen

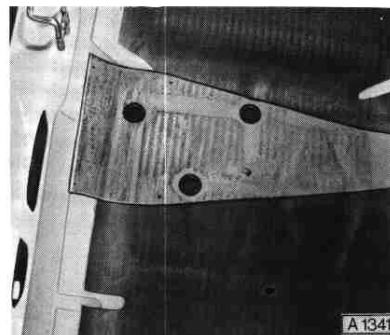
Mechanische Ausrüstung

Kofferraumbodenbelag ausbauen.
An Kofferraumrückwand Wagenmitte markieren.
Verstärkungsblech nach Markierung mittig in Einbau-
position auf Kofferraumboden legen und Dämpfungsmaterial bündig einschneiden.

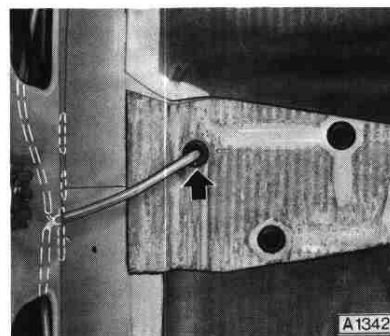


Dämpfungsmaterial entsprechend des Einschnittes entfernen.

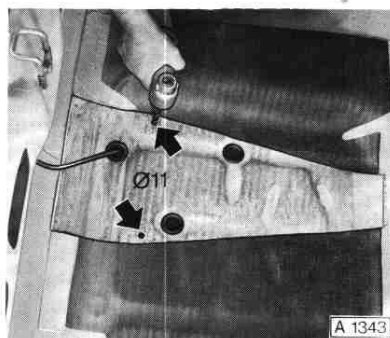
Zum leichteren Entfernen ist das Dämpfungsmaterial mit einem Föhn oder Infrarotstrahler zu erwärmen.
Hierbei sind die geltenden Sicherheitsbestimmungen zu beachten.



Aus Kofferraumboden linken, hinteren Gummistopfen entfernen.
Steckdosenkabelsatz einsetzen und in Rückwand-
verstärkung einlegen.



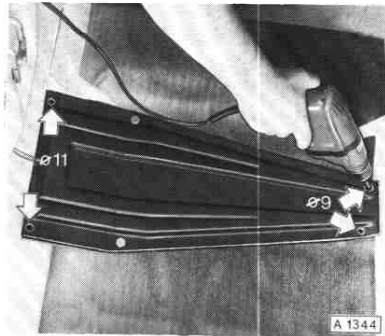
2 Löcher Ø 11 mm bohren.
Beide Löcher sind werkseitig durch Körnereindrücke
angezeigt.



R

Verstärkungsblech mit 2 Schrauben anschrauben.
2 Löcher \varnothing 11 mm sowie 2 Löcher \varnothing 9 mm bohren.

Verstärkungsblech wieder abnehmen.
Um gebohrte Löcher auf Bodenblech Ausgußmasse,
Katalog-Nr. 15 04 299, auftragen.

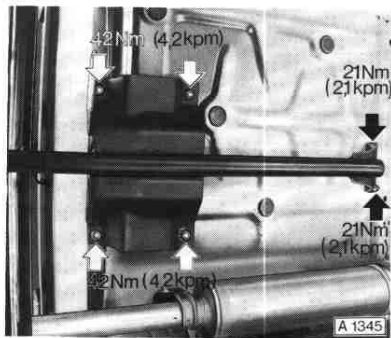


Zugvorrichtung montieren.

Muttern M 10 mit Drehmoment 42 Nm
(4,2 kpm, 30 ft. lbs.)

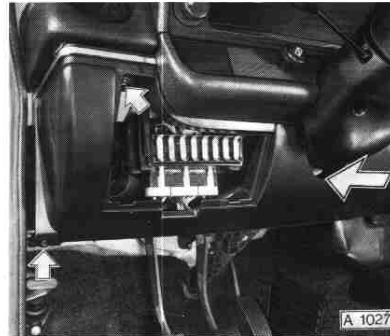
Muttern M 8 mit Drehmoment 21 Nm
(2,1 kpm, 15 ft. lbs.)

Kofferraumbodenbelag wieder einbauen.

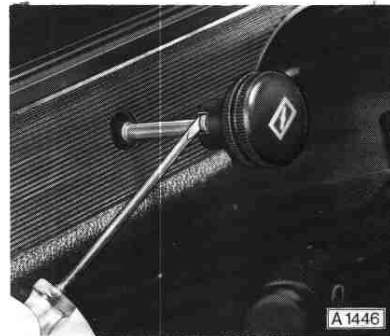


Elektrische Ausrüstung

Deckel über Sicherungskasten abnehmen.
Linke Instrumententafelverkleidung ausbauen.



Falls vorhanden, Knopf des Vergaserbowdenzuges entfernen.
Hierzu Haltefeder aus Knopf herausziehen.



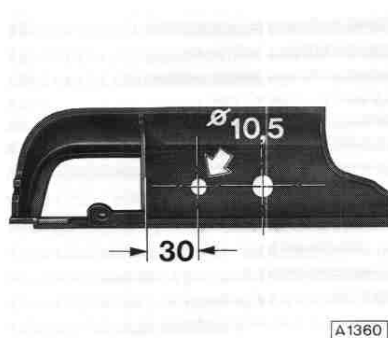
Schalter bzw. Abdeckung der Schalteröffnung rechts
und links aus Schalterleiste herausziehen.



Schalterleiste ausbauen.
Hierzu 2 Schrauben abschrauben und Leiste unter dem Instrumentengehäuse herausnehmen.



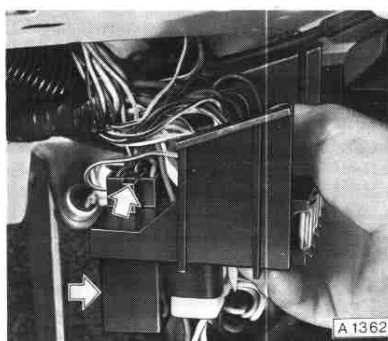
In Schalterleiste Aufnahmeloch für Anhängerkontrollleuchte \varnothing 10,5 mm bohren.
Auf der Rückseite der Schalterleiste ist hierzu eine Körnermarkierung angebracht.



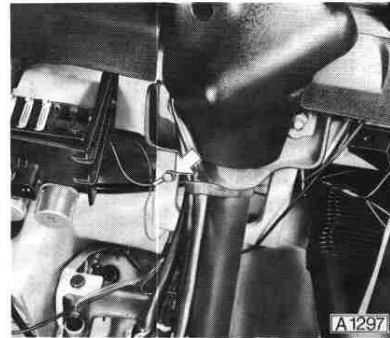
Anhängerblinkerkontrollleuchte in Schalterleiste einsetzen und elektrisch anschließen.



Sicherungskasten von Instrumententafel lösen.
Blinkgeber abziehen.
Kontrollleuchten-Pluskabel in freie Anschlußstelle des Blinkgeber-Mehrfachsteckers einsetzen.
Blinkgeber für Anhängerbetrieb einbauen.
Sicherungskasten einbauen.



Kontrollleuchten-Massekabel an der Zentralmasse-
schraube mit anschrauben.



Schalterleiste, linke Instrumententafelverkleidung und
Deckel über Sicherungskasten wieder montieren.

Falls vorhanden, Haltefeder in Vergaserbowdenzug-
knopf einsetzen und Kopf wieder aufstecken.

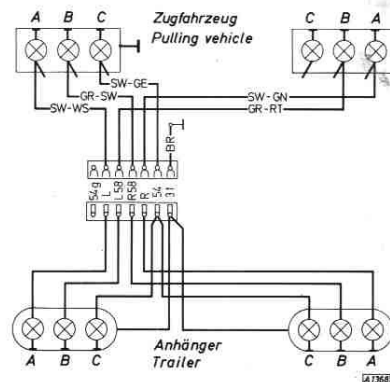


Steckdosenkabelsatz an Heckleuchten elektrisch
anschießen.

Hierzu Mehrfachstecker abziehen und zwischen Fahr-
zeugkabelsatz und Heckleuchten Steckdosenkabelsatz
zweischalten.

Steckdose nach Schaltplan elektrisch anschließen.

A = Blinkleuchte
B = Schlußleuchte
C = Bremsleuchte



R

Anmerkung

Der freie Steckdosenpol „54 g“ kann z. B. für den Anschluß einer Wohnwagenbeleuchtung benutzt werden. Das dazu notwendige Kabel 1,5 mm² ist entlang des serienmäßigen Kabelsatzes zum Sicherungskasten zu verlegen und dort an der rechten äußeren Klemme anzuschließen.

Anlage auf Funktion prüfen.

Grundsätzlich soll der zugeordnete Anhänger bei der Funktionsprüfung angeschlossen sein, denn nur dann kann die Anlage auf einwandfreie Funktion geprüft werden. Gleichzeitig wird dadurch auch die elektrische Anlage des Anhängers mit überprüft.

Es ist darauf zu achten, daß die rechte Anhänger-Schlußleuchte mit der linken Fahrzeug-Schlußleuchte und die linke Anhänger-Schlußleuchte mit der rechten Fahrzeug-Schlußleuchte zusammengeschaltet sein müssen.

Voraussetzung für diese Prüfung ist eine ausreichend geladene Batterie.

Der Motor soll während der Prüfung mit erhöhter Drehzahl laufen.

Bei einer Prüfung ohne Anhänger, die nur als Behelf anzusehen ist, sind an beiden Steckdosenklemmen „L 58“ und „R 58“ je eine 5 Watt-Glühlampe, an den Klemmen „R“ und „L“ je eine 21 Watt-Glühlampe anzuschließen.

Bedienungs- und Überwachungshinweise für den Fahrer:

Beim Ankuppeln des Anhängers muß die elektrische Anlage des Anhängers auf einwandfreie Funktion überprüft werden.

Die Anschlüsse des Anhängersteckers müssen mit denen der Steckdose am Zugwagen übereinstimmen.

Bei Fahrt mit Anhänger ist das Zwei-Kontrollampen-System ein geschlossenes System, d. h. bereits bei Nichtaufleuchten der zusätzlichen Kontrollampe kann trotz Aufleuchtens der serienmäßigen Kontrollampe eine Blinkleuchte am Motorwagen vorn oder hinten oder eine Blinkleuchte am Anhänger ausgefallen sein.

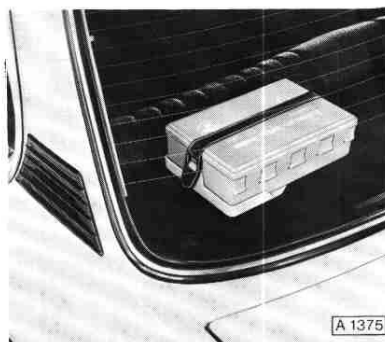
Bei Fahrt ohne Anhänger ist nur die serienmäßige Kontrolleuchte von Bedeutung. Das ein- bis dreimalige Aufleuchten der zusätzlichen Kontrolleuchte unmittelbar nach Einschalten der Blinker ist ohne Bedeutung. Zusätzliche elektrische Sicherungen sind nicht notwendig, da die Anschlüsse der Steckdose über die bereits vorhandenen Sicherungen des Motorwagens mit abgesichert sind.

Arbeitsweise des Zwei-Kontrollampen-Systems der Blinkerkontrolle

<u>bei Anhängerbetrieb</u>		
Zusätzliche Blinkerkontrolleuchte	Serienmäßige Blinkerkontrolleuchte	Zustand der Blinkanlage auf der eingeschalteten Seite
blinkt	blinkt	Blinkanlage in Ordnung
kein Aufleuchten	blinkt	Eine Blinkleuchte – am Motorwagen oder am Anhänger – ist ausgefallen
kein Aufleuchten	doppelte Blinkfrequenz oder kein Aufleuchten	Zwei Blinkleuchten – am Motorwagen allein oder am Motorwagen und Anhänger – sind ausgefallen oder drei Blinkleuchten – am Motorwagen und Anhänger – sind ausgefallen
<u>ohne Anhängerbetrieb</u>		
kein Aufleuchten Anmerkung: Ein- bis dreimaliges Blinken unmittelbar nach dem Einschalten ist ohne Bedeutung	blinkt	Blinkanlage in Ordnung
kein Aufleuchten	doppelte Blinkfrequenz oder kein Aufleuchten	Eine oder beide Blinkleuchten sind ausgefallen

Verbandkasten-Halter nachträglich einbauen

Beim Einbau des Verbandkasten-Halters sind die individuellen Wünsche des Kunden zu berücksichtigen. Falls der Halter auf der Hutablage montiert werden soll, ist er, wie in Bild A 1375 gezeigt, anzuordnen.



Zur Befestigung 2 Löcher Ø 3,2 mm bohren.

Opel Sicherheits-Kindersitz für Kleinstkinder einbauen

Die Anbringung des Kindersitzes sollte vorzugsweise in der Mitte des Hintersitzes vorgenommen werden. Er wird mit dem Rücksitz-2-Punkt-Sicherheitsgurt (Beckengurt) befestigt. Nur in der gezeigten Einbaurichtung – Rückenteil in Fahrtrichtung – bietet der Kindersitz maximale Sicherheit.



Auf Wunsch ist auch die Anbringung auf der rechten oder linken Seite des Hintersitzes möglich, wobei rechts wegen eines gefahrloseren Ein- und Aussteigens vorzuziehen ist. Der Kindersitz wird hierbei ebenfalls mit dem Rücksitz-2-Punkt-Sicherheitsgurt (Beckengurt) befestigt.

Befinden sich im Fahrzeug bereits Rücksitz-3-Punkt-Sicherheitsgurte, so kann der Kindersitz auch mit diesem Gurt befestigt werden.

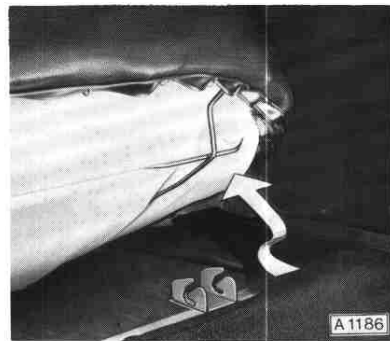
Der Schultergurt „A“ muß hierbei zwischen Hintersitz-Rückenlehne und Kindersitz straff angezogen verlegt werden.



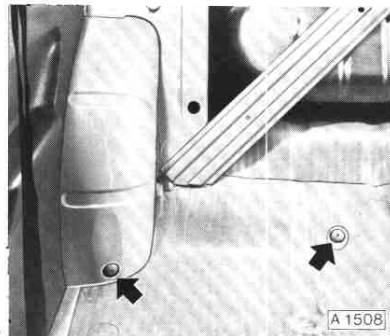
Die Befestigung des Kindersitzes mit Automatik-Sicherheitsgurten ist nicht gestattet.

2-Punkt-Sicherheitsgurt am Hintersitz montieren

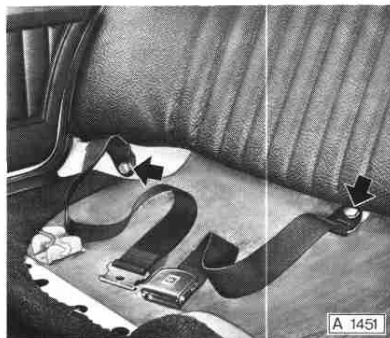
Rücksitz ausbauen.
Hierzu Rücksitz auf beiden Seiten nach hinten drücken und etwas anheben.



Verschlussstopfen aus den Befestigungslöchern für Sicherheitsgurte am Bodenblech bzw. Radkasten entfernen.



2-Punkt-Sicherheitsgurt mit Sechskantschrauben anschrauben. Bild A 1451 zeigt die Anordnung des Gurtes an der rechten Seite des Hintersitzes.
Hintersitz einbauen.



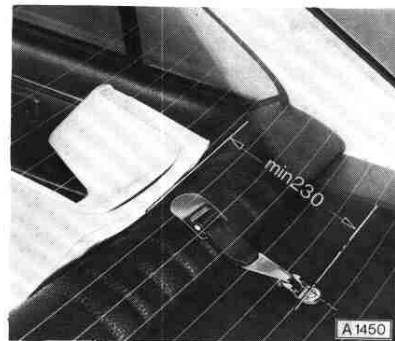
Für Handhabung und Einbau des Kindersitzes ist die dem Kindersitz beiliegende Einbauanleitung zu beachten.

Opel Sicherheits-Kindersitz einbauen.

Die Anbringung des Kindersitzes sollte vorzugsweise in der Mitte des Hintersitzes vorgenommen werden. Er wird mit dem Rücksitz-2-Punkt-Sicherheitsgurt (Beckengurt) und dem am Kindersitz befindlichen oberen Haltegurt befestigt.

Auf Wunsch ist auch die Anbringung auf der rechten oder linken Seite des Hintersitzes möglich, wobei rechts wegen eines gefahrloseren Ein- und Aussteigens vorzuziehen ist.

Der Kindersitz wird hierbei ebenfalls mit dem Rücksitz-2-Punkt-Sicherheitsgurt (Beckengurt) und dem am Kindersitz befindlichen oberen Haltegurt befestigt.



Befinden sich im Fahrzeug bereits Rücksitz-3-Punkt-Sicherheitsgurte, so kann der Kindersitz auch mit diesem Gurt und dem am Kindersitz befindlichen oberen Haltegurt befestigt werden.

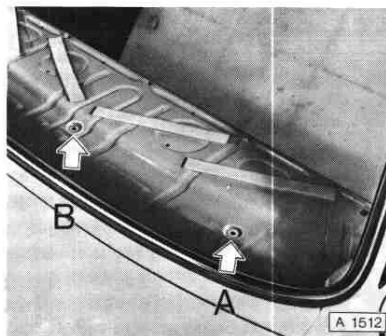
Der Schultergurt „A“ muß hierbei zwischen Hintersitz-Rückenlehne und Kindersitz straff angezogen werden.



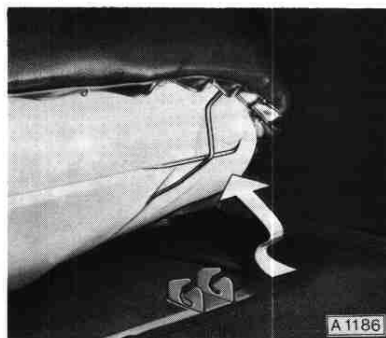
Die Befestigung des Kindersitzes mit Automatik-Sicherheitsgurten ist nicht gestattet.

Tankabdeckung ausbauen.
Entsprechend der Kindersitz-Anordnung Stopfenloch
der Befestigung Tankabdeckung in Hutablage
übertragen.

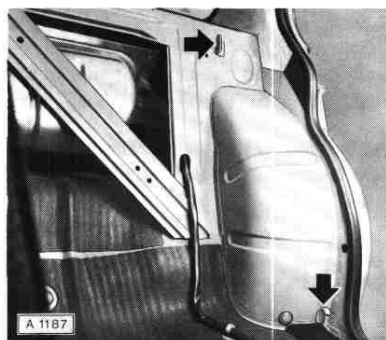
A = Bei rechter Kindersitz-Anordnung
B = Bei mittlerer Kindersitz-Anordnung



Rücksitz ausbauen.
Hierzu Rücksitz auf beiden Seiten nach hinten drücken
und etwas anheben.



Rückenlehne ausbauen.
Hierzu Blechlappen links und rechts unter der
Rückenlehne aufbiegen. Rückenlehne nach oben
herausheben.



Hutablage an der Vorderseite lösen und am
Befestigungspunkt für den oberen Haltegurt 2
Unterlagscheiben (dünn) des Einbausatzes sowie
2 Unterlagscheiben, je 9 mm stark, Katalog-Nr. 3 10 710,
zwischen Hutablage und Blech legen.

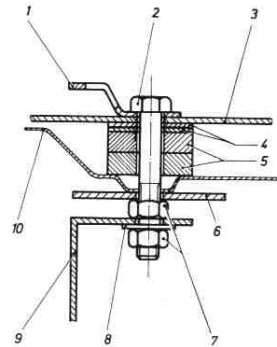
Obere Gurthalterung mit Sechskantschraube M 8 x 48, Katalog-Nr. 20 00 265, und mit Sechskantmutter M 8, Katalog-Nr. 20 66 151, anschrauben.

Hutablage wieder befestigen.

Tankabdeckung wieder montieren.

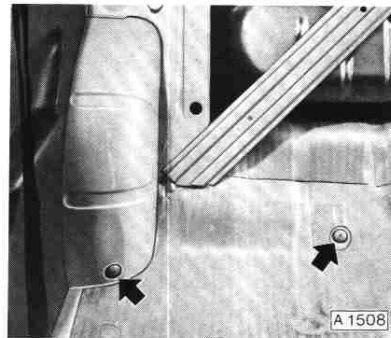
Hierbei an der oberen Gurthalterung Tankabdeckung mit Sechskantmutter M 8 x 1,25, Katalog-Nr. 20 66 151, und Unterlagscheibe 8,4, Katalog-Nr. 20 80 230, befestigen.

- 1 Öse
- 2 Sechskantschraube M 8 x 48
- 3 Hutablage
- 4 Unterlagscheibe d. Einbausatzes
- 5 Unterlagscheiben, Katalog-Nr. 3 10 710
- 6 Halteplatte
- 7 Sechskantmutter, Katalog-Nr. 20 66 151
- 8 Unterlagscheibe, Katalog-Nr. 20 80 230
- 9 Tankabdeckung
- 10 Blech der hinteren Ablage



A 1449

Verschlußstopfen aus den Befestigungslochern für Sicherheitsgurte am Bodenblech bzw. Radkasten entfernen.



2-Punkt-Sicherheitsgurt mit Sechskantschrauben anschrauben.

Bild A 1451 zeigt die Anordnung des Gurtes an der rechten Seite des Hintersitzes.

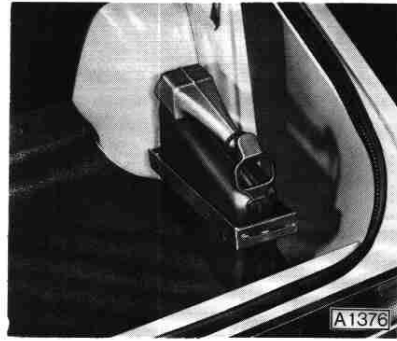
Hintersitz einbauen.



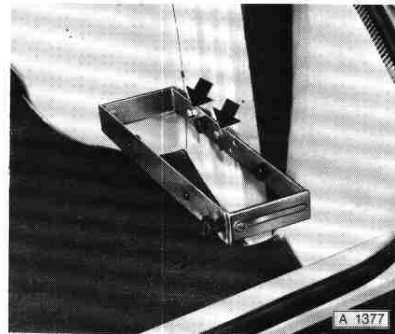
R

Für Handhabung und Einbau des Kindersitzes ist die dem Kindersitz beiliegende Einbauanleitung zu beachten.

Reservekanister-Halter nachträglich einbauen.



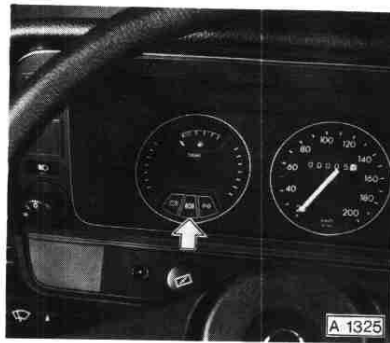
Reservekanister-Halter an rechter Seitenwand
innen mit 2 Schrauben anschrauben.
Hierzu 2 Löcher in Halter und 2 Löcher in Seitenwand
innen \varnothing 6,2 mm bohren.



Handbremskontrolleuchte nachträglich einbauen

Fassung und Glühlampe für die Handbremskontrollleuchte sind im Instrumentengehäuse serienmäßig vorhanden.

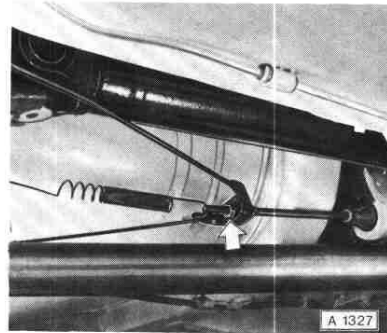
Normal-Ausführung.



SR- oder GT/E-Ausführung.

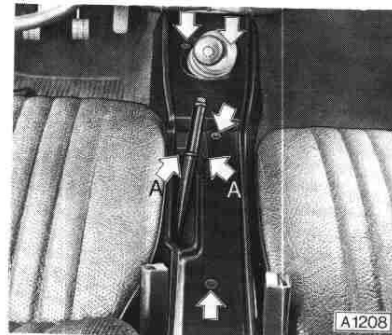


Bremseilausgleich von Handbremszugstange abschrauben.



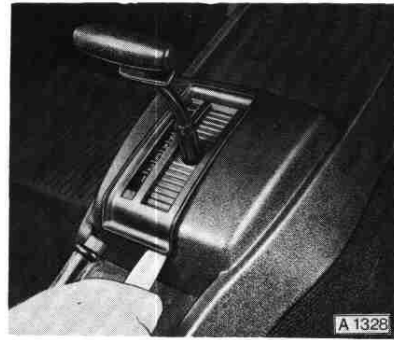
Linken Vordersitz ausbauen.
Innere Sitzschiene ausbauen.
Getriebetunnel-Abdeckung ausbauen.

Bei Schaltgetriebe:
Segment herausnehmen „A“
4 Schrauben abschrauben.

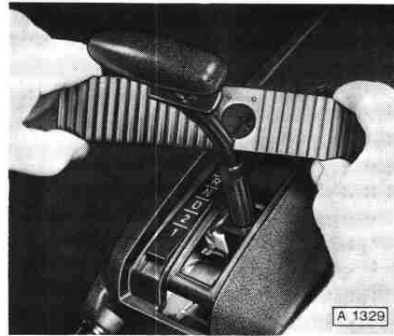


Bei automatischem Getriebe:

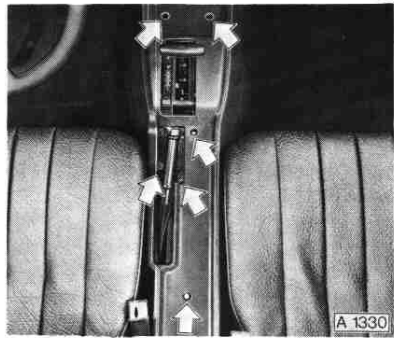
Blende abzwängen.



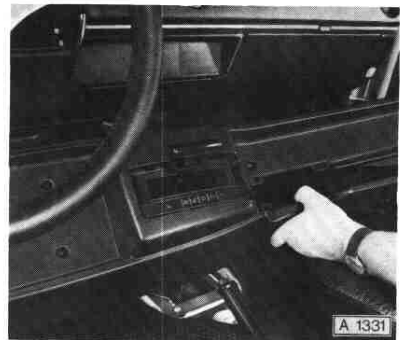
Schlitzabdeckung abnehmen.



4 Schrauben abschrauben.
Segment an Handbremsseite anheben und an
Hinterseite aushängen.

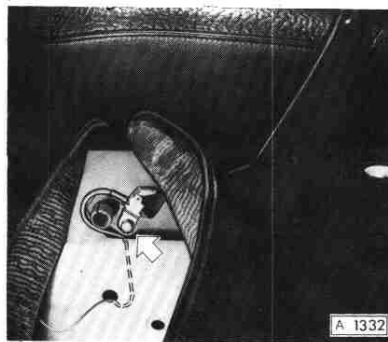


Konsole abnehmen.



R

Handbremshebel mit Segment ausbauen.
Schalter mit Sechskantschraube am Segment anschrauben.
Schalterkabel durch vorhandenes Loch im Bodenblech führen.
Handbremshebel mit Segment wieder einbauen.



Tülle in Kabeldurchführungsloch einsetzen.



Mit Hilfe eines Drahtes Zuleitung auf dem Getriebetunnel unter dem Bodenbelag zur Stirnwand verlegen.

Zuleitung an vorhandenes braun-weißes Kabel des serienmäßigen Kabelsatzes anschließen.

Getriebetunnel-Abdeckung und Vordersitz wieder einbauen.



Bremsseilausgleich wieder montieren.

Funktionsprüfung:

Die Handbremskontrolleuchte leuchtet auf, sobald die Handbremse angezogen und die Zündung eingeschaltet ist.

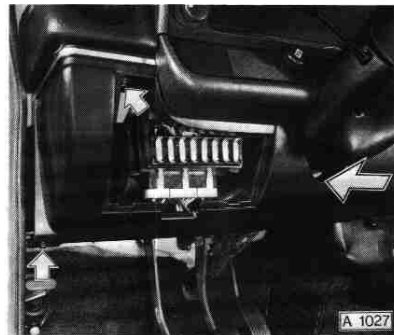
Handschuhkasten- und Zigarrenanzünderleuchte
nachträglich einbauen

Die Handschuhkasten- und Zigarrenanzünderleuchte wird an der Rückseite des Blindeckels angebracht. Ist eine Zeituhr vorhanden, so wird diese Leuchte durch die Zeituhrleuchte ersetzt.

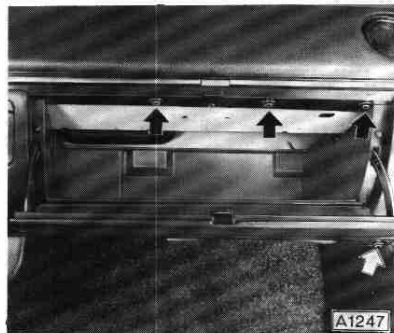
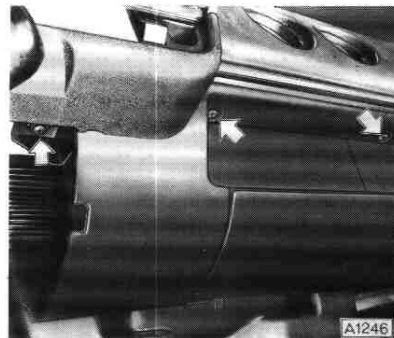


Deckel über Sicherungskasten abnehmen.

Linke Instrumententafelverkleidung ausbauen.



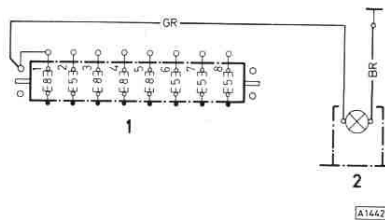
Rechte Instrumententafelverkleidung ausbauen.



R

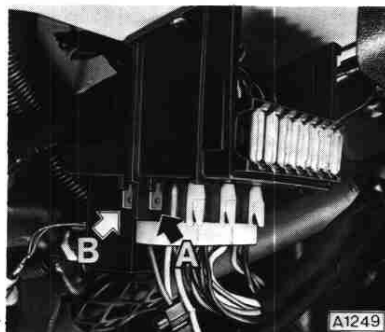
Leuchte elektrisch nach Schaltplan anschließen.

- 1 Sicherungskasten
- 2 Leuchte

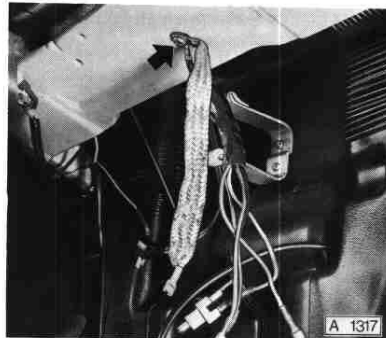


Elektrischer Anschluß am Sicherungskasten Klemme „B“.

Masseanschluß an Instrumententafel.

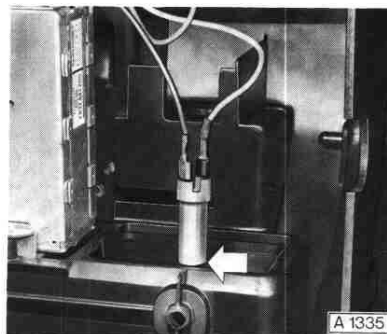


Evtl. freibleibende Kabelenden sind am Kabelsatz anzubinden.



Glühlampe in Fassung und Fassung in Fassunghalter einsetzen.

Elektrisch angeschlossene Leuchte auf der Rückseite des Blinddeckels aufstecken.

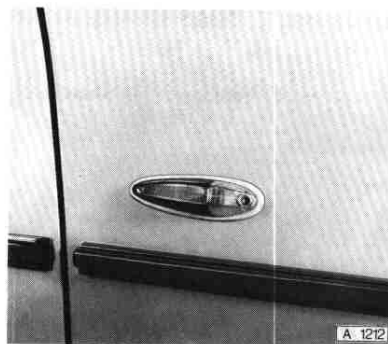


Rechte und linke Instrumententafelverblendung wieder einbauen.

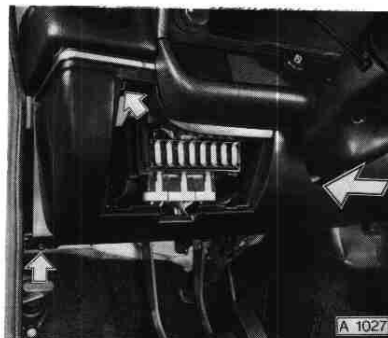
Deckel über Sicherungskasten einsetzen.

Parkleuchten nachträglich einbauen

Die Parkleuchten werden am rechten und linken Kotflügel angebracht.



Deckel über Sicherungskasten abnehmen.
Linke Instrumententafelverkleidung ausbauen.



Schalter bzw. Abdeckung der Schalteröffnung rechts
und links aus Schalterleiste heraushebeln.

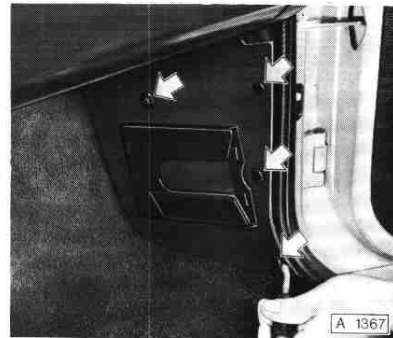


Schalterleiste ausbauen.

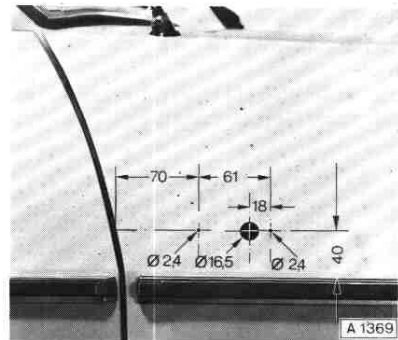
Bei Fahrzeugen mit Starterklappenzugknopf
Haltefeder aus Zugknopf herausziehen.
Knopf von Bowdenzugseele abziehen.



Linke wie rechte vordere Seitenwandverkleidung ausbauen.



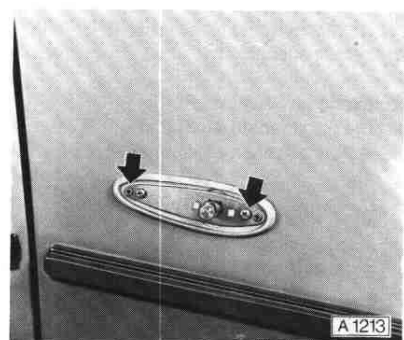
Montagelöcher am rechten und linken Kotflügel anreißen und bohren.



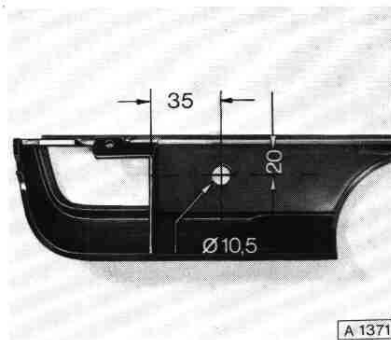
Durch Körnereindruck gekennzeichnetes Loch für Kabeldurchführung in linke und rechte Seitenwand $\varnothing 11,5$ mm bohren.



Lampenträger mit Unterlage an beide Kotflügel anschrauben.
Glühlampe einsetzen.



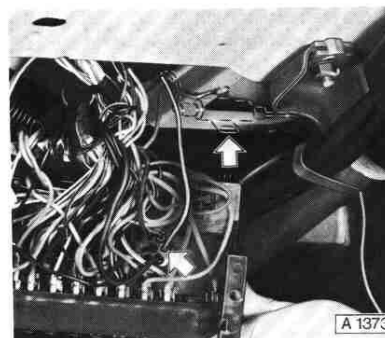
Montageloch für Parkleuchtenschalter wie im Bild A 1371 gezeigt, Ø 10,5 mm bohren.



Beide Parkleuchtenzuleitungen durch die Seitenwände zur Montagestelle des Parkleuchtenschalters verlegen. Tülle einsetzen. Rechte Zuleitung mit den vorhandenen Klemmen der Instrumententafel befestigen.

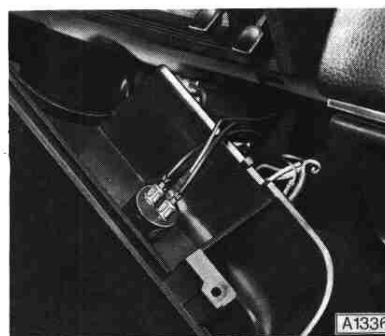


Parkleuchtenschalterzuleitungen am Steckhülsenhause des Lenkschloßkabelsatzes anschließen. In Sicherungshülse Sicherung einsetzen. Sicherungshülse mit Federschelle am Halter für Lenkungsbefestigung befestigen.

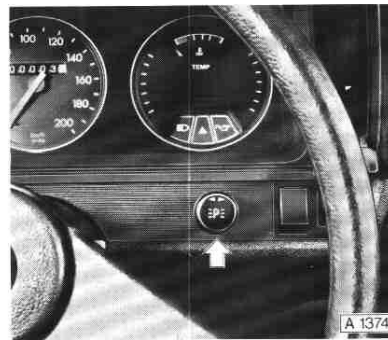


Parklichtschalter in Schalterleiste einbauen und elektrisch anschließen:

Zuleitung an Klemme „P“
rechte Parkleuchte an Klemme „PR“
linke Parkleuchte an Klemme „PL“.



Schalterleiste einbauen.
Beide vorderen Seitenwandverkleidungen,
linke Instrumententafelverkleidung und
Sicherungskastenabdeckung wieder ein-
bauen.

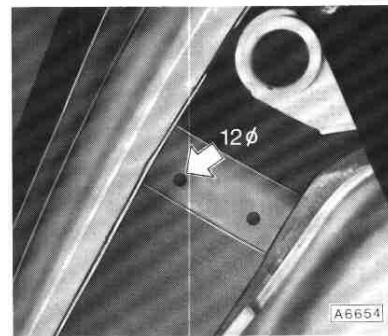


Anhängerzugvorrichtung nachträglich
einbauen

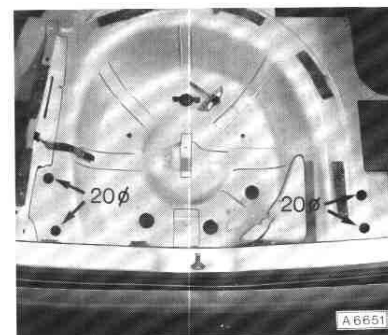
Mechanische Ausrüstung.

Rechtes Kraftstofftank-Halteband am
Längsträger hinten abschrauben.

Gewindeloch auf 12 mm ϕ aufbohren.



Kofferraumbodenbelag, Wagenheber und
Ersatzrad ausbauen.
In Bodenblech 4 Löcher 20 mm ϕ bohren.
Die Lage dieser 4 Löcher ist durch Körner-
eindrücke im Bodenblech angezeigt.

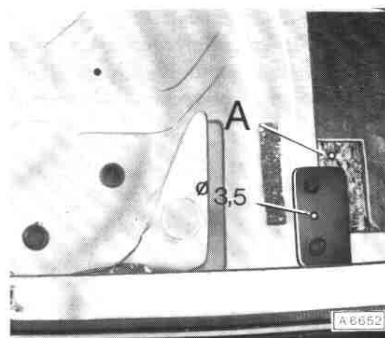


R

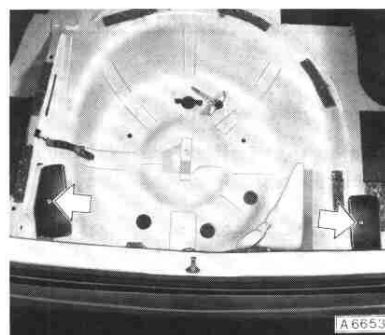
Dämpfungsmaterial im Bereich "A" der rechten Halteplatten entfernen.

Beide Halteplatten einsetzen.

Durch vorhandene Bohrungen in Halteplatten-Mitte je ein Loch 3,5 mm \varnothing in Bodenblech bohren.



Beide Halteplatten mit Blechschrauben anschrauben.

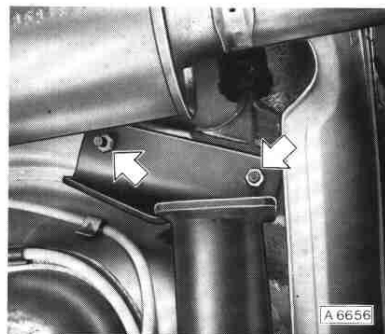


Zugvorrichtung von unten, drehend einsetzen - Bild A 6655.



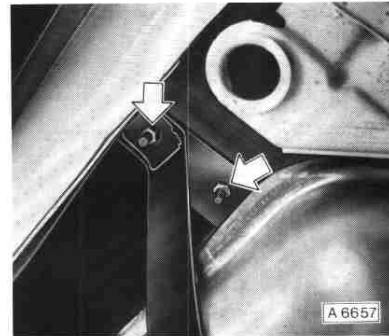
Zugvorrichtung mit 4 Sechskantmuttern anschrauben.

Linke Seite



Rechte Seite

Kraftstofftank-Halteband mit anschrauben.

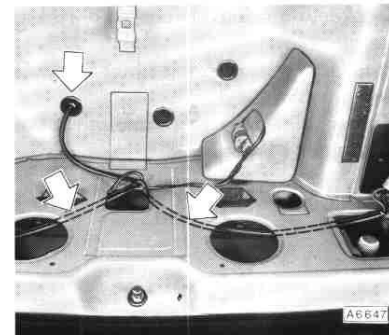


Elektrische Ausrüstung einbauen

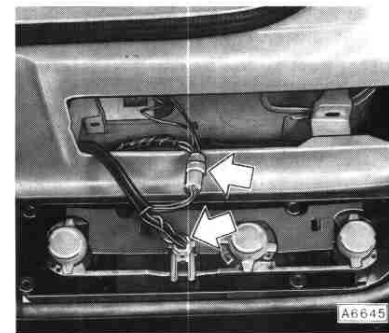
Seitliche, hintere Rückwandverkleidungen ausbauen.

Mittlere, hintere Rückwandverkleidung ausbauen.

Serienmäßige Gummi-Verschlußtülle aus Bodenblech herausdrücken. Steckdosen-Kabelsatz durch Loch im Bodenblech führen und Gummitülle einsetzen. Kabelsatzenden zu den Schlußleuchten führen.

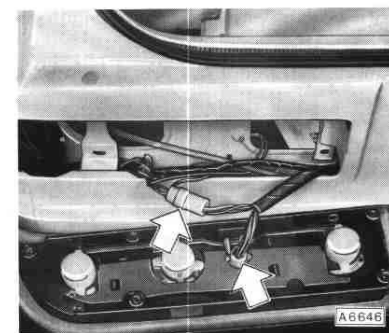


Das Ende mit 3 Kabeln zur linken, das Ende mit 2 Kabeln zur rechten Schlußleuchte führen.



Beide Heckleuchten abschrauben. Fahrzeugkabelsatz abziehen und Steckdosenkabelsatz aufstecken. Fahrzeugkabelsatz mit Steckdosenkabelsatz verbinden.

Rechte Seite

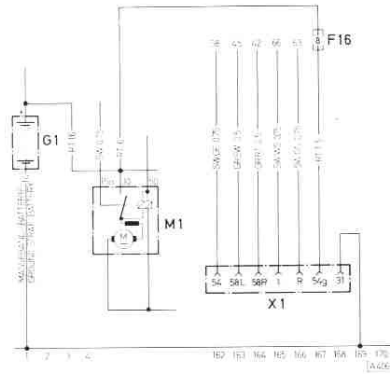


Linke Seite

R

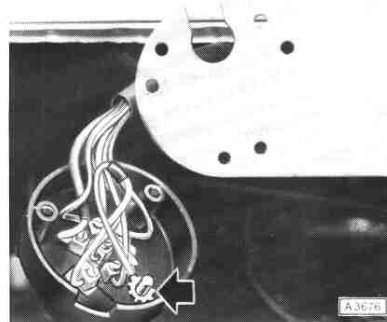
Kabelsatz an Steckdose nach Schaltplan anschließen.

- G 1 = Batterie
- M 1 = Anlasser
- F 16 = Kabelsicherung (8 Ampere)
- X 1 = Steckdose



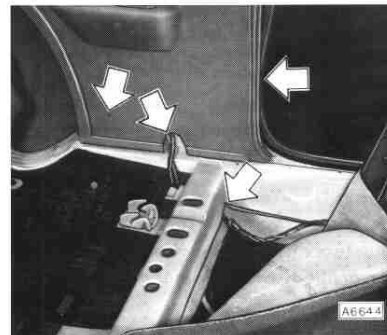
Steckdose an Zugvorrichtung anschrauben.

Braunes Massekabel mit einer Schraube mit anschrauben.
Zahnscheibe zwischen Kabelschuh und Zugvorrichtung legen.



Rotes Kabel "30" von Steckdosen-Klemme "54 g" entlang des serienmäßigen Kabelsatzes zum Sicherungskasten verlegen.

Hintersitz ausbauen, Linke Seitenwandverkleidung teilweise lösen, Linke Einstiegleiste, vordere Seitenwandverkleidung und untere Instrumententafelverkleidung ausbauen.



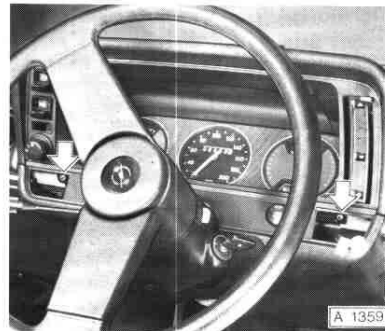
Falls vorhanden, Knopf des Vergaserbowdenzuges entfernen.
Hierzu Haltefeder aus Knopf herausziehen.



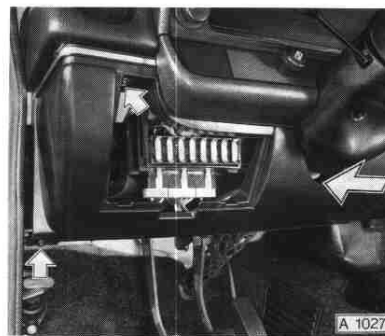
Schalter bzw. Abdeckung der Schalteröffnung
rechts und links aus Schalterleiste herausziehen.



Schalterleiste ausbauen.
Hierzu 2 Schrauben abschrauben und Leiste
unter dem Instrumentengehäuse herausnehmen.

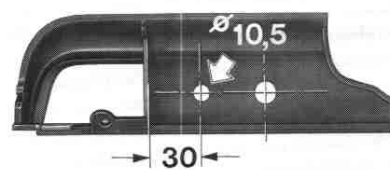


Sicherungskastendeckel abnehmen.
Linke Instrumententafelverkleidung ausbauen.



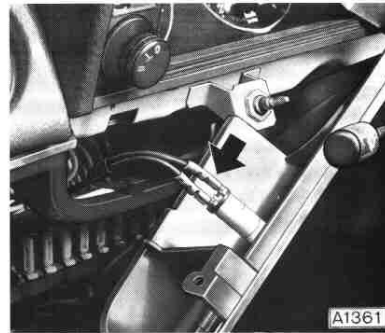
In Schalterleiste Aufnahme Loch für Anhänger-
kontrolleuchte 10,5 mm \varnothing bohren.

Auf der Rückseite der Schalterleiste ist hierzu
eine Körnermarkierung angebracht.

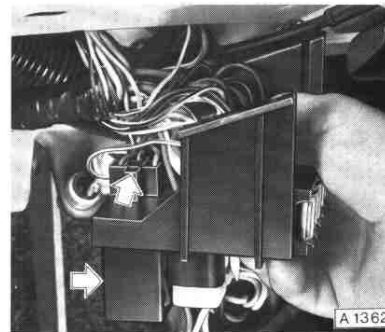


R

Anhängerblinkerkontrolleuchte in Schalter-
leiste einsetzen und elektrisch anschließen.



Sicherungskasten von Instrumententafel
lösen. Blinkgeber abziehen.
Kontrolleuchten-Pluskabel in freie An-
schlußstelle des Blinkgeber-Mehrfach-
steckers einsetzen. Blinkgeber für An-
hängerbetrieb einbauen.



Kontrolleuchten-Massekabel an der Zentral-
masseschraube mit anschrauben.



Rotes Kabel "30" der Steckdosen-Klemme
"54 g" mit Kabelsicherung am rechten
hinteren Service-Stecker anschließen.

Sicherungskasten einbauen.



Instrumententafelverkleidung, Schalterleiste und Sicherungskastendeckel einbauen.

Seitenwandverkleidungen, Rückwandverkleidung, Einstiegleiste, Ersatzrad, Bordwerkzeug, Kofferraumbodenbelag und Rücksitz einbauen.



Bedienungs- und Überwachungshinweise für den Fahrer

Beim Ankuppeln eines Anhängers ist die elektrische Anlage des Anhängers auf einwandfreie Funktion zu überprüfen.

Die Anschlüsse des Anhängersteckers müssen mit denen der Steckdose am Zugwagen übereinstimmen.

Beim Fahren mit Anhänger ist das Zwei-Kontrollampen-System ein geschlossenes System, d.h. bereits bei Nichtaufleuchten der zusätzlichen Kontrollampe kann trotz Aufleuchten der serienmäßigen Kontrollampe eine Blinkleuchte am Motorwagen vorn oder hinten oder eine Blinkleuchte am Anhänger ausgefallen sein.

Beim Fahren ohne Anhänger ist nur die serienmäßige Kontrollampe von Bedeutung. Kein Aufleuchten oder ein- bis dreimaliges Aufleuchten der zusätzlichen Kontrollampe unmittelbar nach dem Einschalten der Blinker ist ohne Bedeutung. Zusätzliche elektrische Sicherungen sind nicht notwendig, da die Anschlüsse der Steckdose über die bereits vorhandenen Sicherungen des Motorwagens mit abgesichert sind.

R

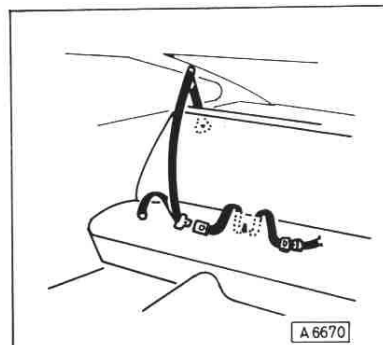
Arbeitsweise des Zwei-Kontrollampen-Systems der Blinkerkontrolle

Zusätzliche Blinkerkontrollampe	Serienmäßige Blinkerkontrollampe	Zustand der Blinkanlage auf der eingeschalteten Seite
<u>bei Anhängerbetrieb</u>		
blinkt	blinkt	Blinkanlage in Ordnung
kein Aufleuchten	blinkt	eine Blinkanlage - am Motorwagen oder am Anhänger - ist ausgefallen
kein Aufleuchten	doppelte Blinkfrequenz oder kein Aufleuchten	zwei Blinklampen - am Motorwagen allein oder am Motorwagen und am Anhänger - sind ausgefallen oder drei Blinklampen - am Motorwagen und am Anhänger - sind ausgefallen

ohne Anhängerbetrieb

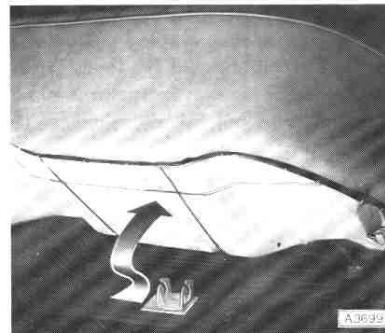
kein Aufleuchten Anmerkung: Ein- bis dreimaliges Blinken unmittelbar nach dem Einschalten ist ohne Bedeutung	blinkt	Blinkanlage in Ordnung
kein Aufleuchten	doppelte Blinkfrequenz oder kein Aufleuchten	eine oder zwei Blinklampen sind ausgefallen

Sicherheitsgurt mit Aufrollautomatik für
Hintersitz nachträglich einbauen

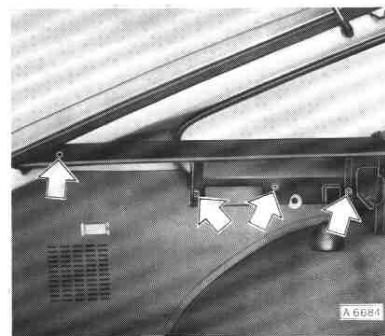


Rücksitz ausbauen.

Rücksitz auf beiden Seiten nach hinten drücken und gleichzeitig etwas anheben.



Mittlere und seitliche Kofferraumabdeckungen ausbauen.



Loch für Gurtbanddurchführung aus linker und rechter Kofferraumabdeckung ausschneiden.

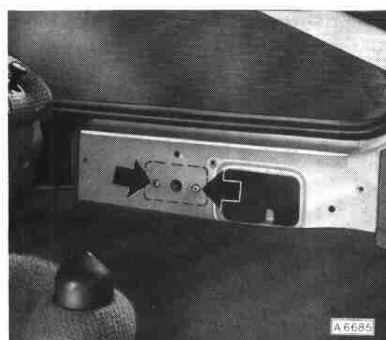
In den Blechteilen sind die beiden Löcher bereits vorhanden.



R

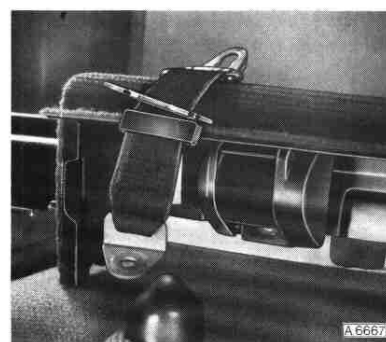
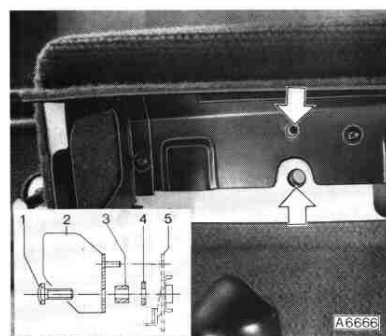
In linke und rechte Seitenwand Verstärkungsplatte einsetzen. Platten mit je 2 Blindnieten befestigen.

Seitliche Kofferraumabdeckungen wieder einbauen.



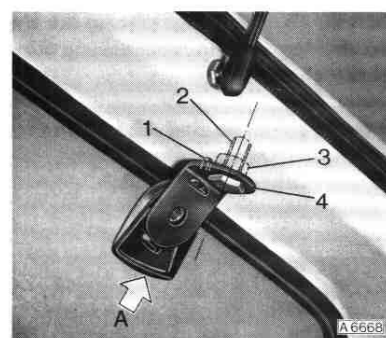
Gurtband mit Beschlagteilen durch seitliche Kofferraumabdeckung führen. Automat mit Sechskantschraube, 35 mm lang, Distanzstück und Scheibe an Seitenwand anschrauben. Schraube auf Drehmoment festziehen.

- 1 Sechskantschraube
- 2 Automat
- 3 Distanzstück
- 4 Scheibe
- 5 Seitenwand

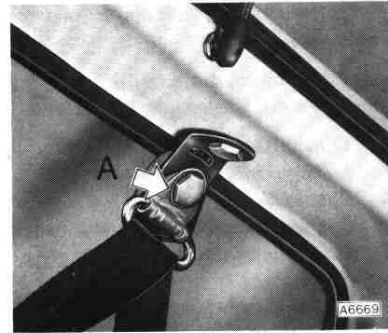


Schutzkappe "A" auf Halter des Umlenkbeschlages montieren.
 Halter für Umlenkbeschlag an Seitenwand montieren.
 Schraube auf Drehmoment festziehen.
 An gezeigter Stelle Verkleidung ausschneiden.

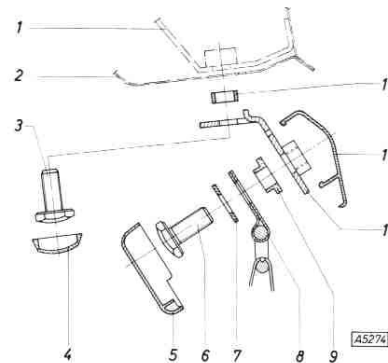
- 1 Rastnase
- 2 Sechskantschraube 24 mm lang
- 3 Distanzstück
- 4 Halter



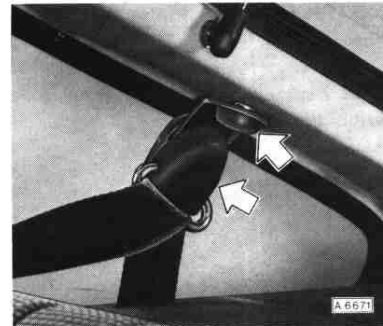
Umlenkbeschlag auf Halter montieren.
Schraube auf Drehmoment festziehen.
Gummischeibe "A" erst nach dem Festziehen hinter Sechskantschraube aufziehen.



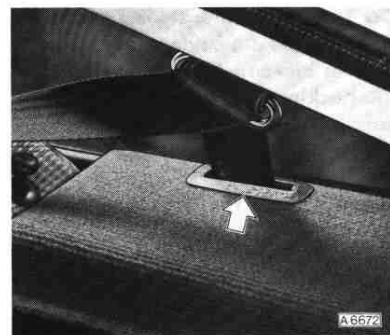
- 1 Verstärkung in "C"-Säule
- 2 "C"-Säule
- 3 Sechskantschraube
- 4 Schutzkappe
- 5 Schutzkappe
- 6 Sechskantschraube
- 7 Gummischeibe
- 8 Umlenkbeschlag
- 9 Distanzstück
- 10 Halter
- 11 Schutzkappe
- 12 Distanzhülse



Schutzkappen aufstecken.



Gurtbandführung in seitliche Kofferraumabdeckung einsetzen.

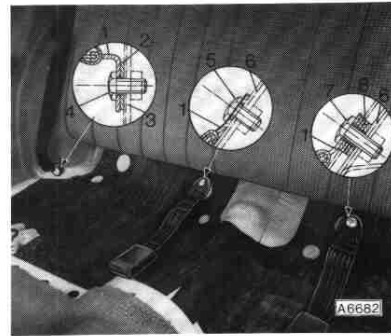


R

Gurthalterungen am Radeinbau und Bodenblech anschrauben.

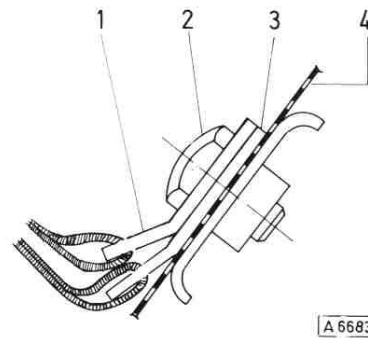
Verschlußstopfen entfernen.
Schrauben auf Drehmoment festziehen.

- 1 Gurthalterung
- 2 Moosgummischeibe
- 3 Radeinbau
- 4 Sechskantschraube - 19 mm lang
- 5 Sechskantschraube - 24 mm lang
- 6 Bodenblech
- 7 Sechskantschraube - 35 mm lang
- 8 Scheiben, 4 Stück



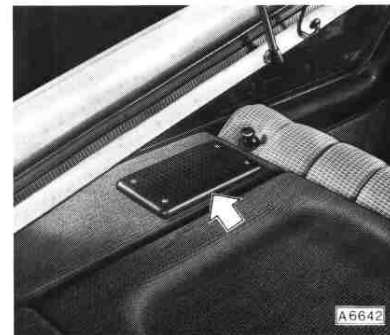
Falls ein Beckengurt für den mittleren Sitz mit einzubauen ist, wird dieser mit den Gurthalterungen am Bodenblech angeschraubt.

- 1 Beckengurtbeschlag
- 2 Sechskantschraube
- 3 Dreipunktgurtbeschlag
- 4 Bodenblech

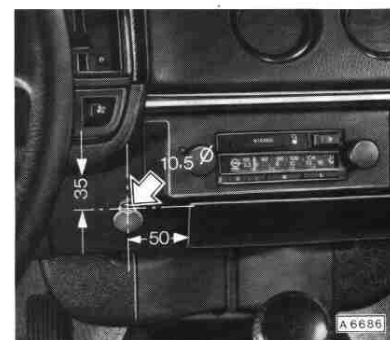


Zusatzlautsprecher, hinten nachträglich einbauen

Beide Zusatzlautsprecher werden in der Hutablage angeordnet.



Der Überblendregler steuert den Frontlautsprecher und die beiden Hecklautsprecher, d.h. er blendet stufenlos vom Front- auf die Hecklautsprecher und umgekehrt. Bei Stereo-Geräten wird der linke Hecklautsprecher über den Balanceregler geregelt.
Montageloch 10,5 mm \varnothing in rechte Instrumententafel bohren.



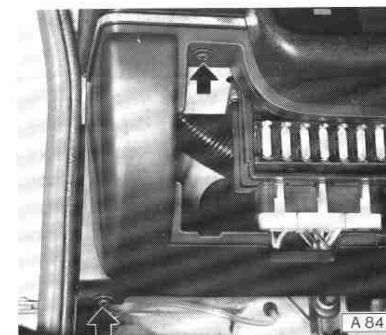
Schalterleiste ausbauen.

Heizscheibenschalter, Gebläseschalter und falls vorhanden, Starterklappenzugknopf ausbauen.

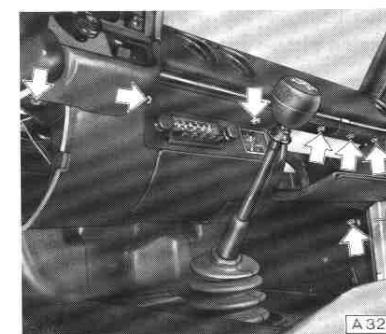


Sicherungskasten-Deckel abnehmen.

Linke Instrumententafelverkleidung ausbauen.

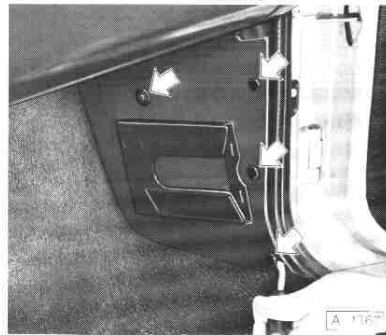


Rechte Instrumententafelverkleidung ausbauen.



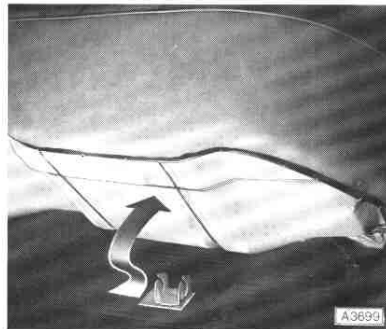
R

Rechte vordere Seitenwandverkleidung
und rechte Einstiegabdeckung ausbauen.



Rücksitz ausbauen.

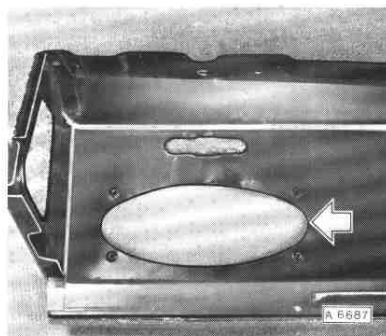
Hierzu Rücksitz auf beiden Seiten nach
hinten drücken und gleichzeitig etwas
anheben.



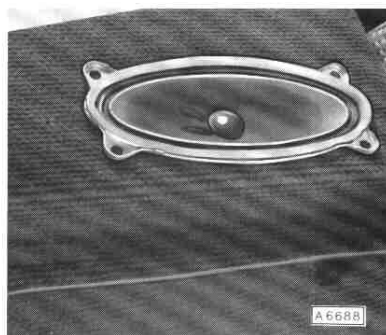
Mittlere und seitliche Hutablage ausbauen.

Falls vorhanden, Sicherheitsgurt-Automat
abschrauben.

Blechsektor der vorgeprägten Lautsprecher-
öffnung aus linker und rechter Hutablage
mit Meißel entfernen. Teppichbelag mit
Sattelmesser entsprechend der Lautsprecher-
öffnung ausschneiden.

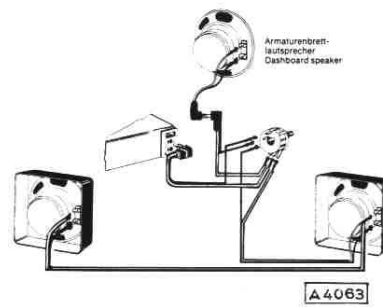


Beide Lautsprecher sowie Lautsprecher-
blenden einsetzen und anschrauben.

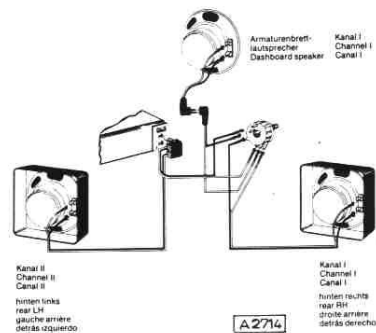


Kabel nach Anschlußplan verlegen am Überblendregler, Radiogerät und Frontlautsprecher anschließen.

Anschlußplan bei Mono



Anschlußplan bei Stereo



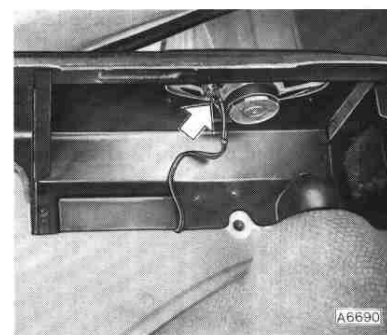
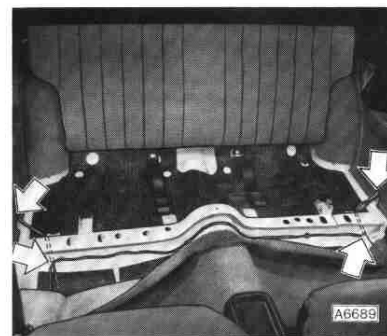
Verlegung des Kabels vom rechten Lautsprecher durch Seitenwand entlang des Türschwellers und vordere Seitenwand zur Instrumententafel.

Verlegung des Kabels vom linken Lautsprecher zur rechten Seite durch Seitenwand entlang des Fersenträgers, des Türschwellers zur Instrumententafel.

Mittlere Seitenwandverkleidungen im unteren Bereich lösen.

Seitliche Hutablagen einbauen.
Kabel an den Lautsprechern anschließen.

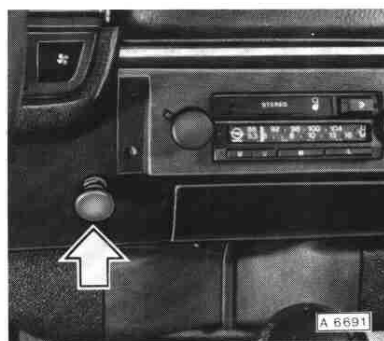
Falls vorhanden, Sicherheitsgurt-Automat wieder anschrauben.



R

Überblendregler montieren.

Seitenwandverkleidung, Einstiegabdeckung, Instrumententafelverkleidung, Schalterleiste und Schalter wieder einbauen.



Reservekanister-Halter nachträglich einbauen

Der Halter für den Reservekanister kann am rechten Radeinbau befestigt werden, wobei jedoch die Wünsche des Kunden berücksichtigt werden sollten.

Reservekanister-Halter mit 2 Schrauben anschrauben.

2 Löcher in Halter und Radeinbau 6,2 mm \varnothing bohren.

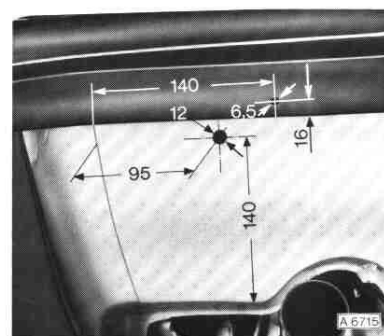


Nebelschlußleuchte nachträglich einbauen

Rückwandverkleidung links ausbauen.

Befestigungsloch für Nebelschlußleuchte 6,5 mm \varnothing in Stoßstange bohren.

Kabeldurchführungsloch 12 mm \varnothing in Rückwand bohren.



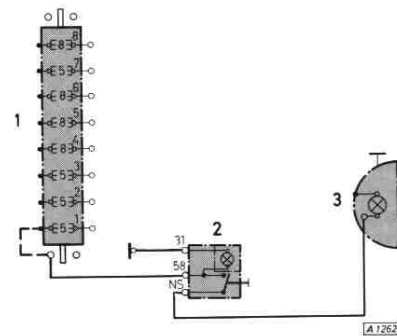
Rücksitz ausbauen.
 Hierzu Rücksitz auf beiden Seiten nach hinten drücken und etwas anheben.



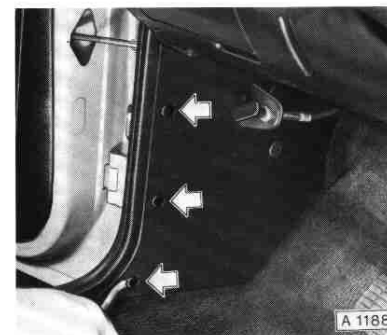
Nebelschlußleuchte mit Sechskantschraube, Scheibe, Federring und Sechskantmutter anschrauben.
 Kabel entsprechend Schaltplan herrichten, verlegen und elektrisch anschließen. Tülle einsetzen, Kabeldurchgang in Rückwand abdichten. Glühlampe einsetzen.



- 1 Sicherungskasten
- 2 Nebelschlußleuchtenschalter
- 3 Nebelschlußleuchte

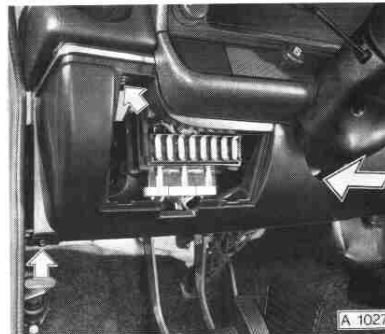


Linke Einstiegleiste ausbauen. Linke vordere und mittlere Seitenwandverkleidung teilweise lösen.

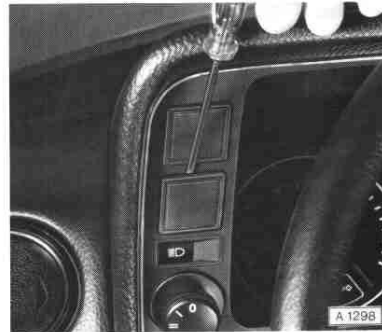


R

Deckel über Sicherungskasten abnehmen.
Linke Instrumententafelverkleidung ausbauen.
Schalterleiste ausbauen.



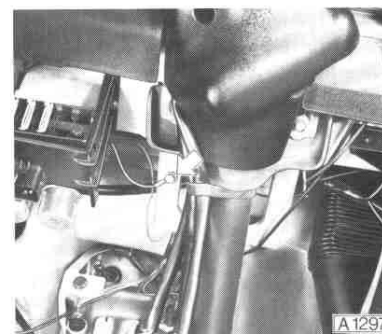
Blinddeckel von Einbaustelle des Nebelschlußleuchtenschalters entfernen.



Elektrisch angeschlossenen Nebelschlußleuchtenschalter in Instrumentenblende einsetzen.

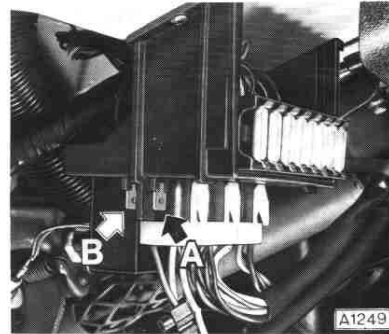


Massekabel des Schalters an der Zentralmasseschraube mit anschrauben.



Anschluß der Schalterklemme "58" am
Sicherungskastenanschluß "B".

Ausgebaute Teile wieder montieren.

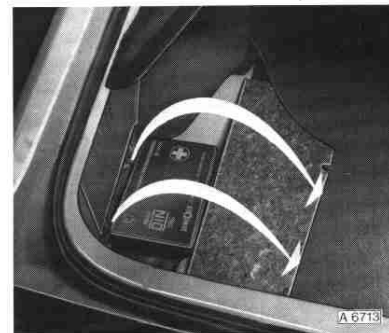


Nebelschlußleuchte auf Funktion prüfen

Die eingeschaltete Nebelschlußleuchte darf nur bei eingeschalteter Außenbeleuchtung
brennen. Dabei muß die Symbolscheibe des Schalters gelb aufleuchten.

Verbandskasten

Der Verbandskasten im Kofferraum kann
links unter dem Bodenbelag abgelegt
werden, wobei jedoch die Wünsche des
Kunden berücksichtigt werden sollen.



R